

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

311 (12.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311.

Montag den 12. November

1849.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtm. d. h. v. 5. Juli l. J. Nr. 12,042 wird das dem Drehermeister Friedrich Waidner dahier gehörige zweistöckige Haus mit Querbau, Holzschopf und Waschküche nebst Hausgarten in der Amalienstraße Nr. 7, neben Glaschleifer Schmidt Wittwe und Zeugschmied Schmidt, Donnerstag den 22. d. M.,

Donnerstag den 22. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 7500 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 6. November 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock je 1 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock. Ebendasselbst sind 2 Saalöfen zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst 2 Mansardenzimmern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar 1850 zu vermieten; auch kann auf Verlangen Garten dazu gegeben werden.

Steinstraße Nr. 13 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder den 1. Dezember zu vermieten. Zähringerstraße Nr. 33 ist ein freundliches möbliertes Zimmer, sogleich oder auf den ersten Dezember beziehbar, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 55 ist im obern Stock ein freundliches Logis sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere bei Weinhändler Luz, Ritterstraße Nr. 20, zu erfragen.

Im Eckhause Nr. 30 der Waldhornstraße, der goldenen Sonne gegenüber, ist sogleich oder auf den 23. Januar eine sehr geräumige Wohnung, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzplatz mit oder ohne Stallung zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist sogleich im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten eine gute Köchin gesucht, die sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht und erforderliche Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(2) [Hausverkauf.] Ein neu erbautes Haus in der Stephaniensstraße ist unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Commissionsbureau von Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Es können junge Leute, welche die Kriegsschule besuchen, unter annehmbaren Bedingungen in Logis, Kost und Pflege genommen werden. Das Nähere Herrenstraße Nr. 44 über eine Stiege.

Zwei fleißige Männer von der Umgegend wünschen Dung in hiesiger Stadt auszuf schlagen. Die Anzeige wolle bei Nagelschmied Köffel, Kasernenstraße Nr. 9, gemacht werden, worüber das Nähere zu besprechen ist.

Privat-Bekanntmachungen.

Zimmer-Parfumerien.

| | |
|---------------------------------------|--|
| Feinst Berliner Räucherpulver, 1 Loth | 8 kr. |
| " persisches " | 6 kr. |
| " Pariser Räucherkerzchen " | 6 kr. |
| " Leipziger " | rothe und schwarze, 1 Loth 3 und 4 kr. |
| " Dfenlack in Stangen à | 6 und 12 kr. |
| " Räucher-Balsam in Fläschchen à | 12, 18 und 24 kr. |
| Eau de Cologne, per Schoppen à | 36, 48 kr. u. 1 fl. |
| " Bergamo, " " | à 36 und 48 kr. |
| " " Bouquet, " " | 48 kr. u. 1 fl. |
| " " Lavand, " " | 36 und 48 kr. |
| " " Rose, " " | 48 kr. u. 1 fl. |
| " " Portugall, " " | 36 und 48 kr. |
| best. Räucher-Essig " | 12 kr. |

nebst noch mehreren Parfumerien empfiehlt sich bestens

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.
dem Bürgerverein gegenüber.

Unterzeichneter hat seine Wohnung neue Zähringerstraße Nr. 17 verlassen und sein Atelier eingerichtet Kronenstraße Nr. 25, was er empfehlend anzeigt.

Karlsruhe den 6. November 1849.

August Meyerhuber jun.,
Bildhauer.

Ballschuhe

in Atlas, Zeug und Saffian, ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas, das Paar zu 2 fl., in feinem Lasting 1 fl. 36 kr., in Saffian 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im

Damenschuhlager von

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, im obern Stock,
dem Hof von Holland gegenüber.

Feine Terneaux

zu Mänteln und Kleidern, von 1 fl. 18 kr. bis 1 fl. 24 kr. per Elle.

Mantel-Flanelle

in den neuesten Dessins, 2 Ellen breit, à 1 fl. 18 kr. per Elle.

Lange Winter-Shawls,

die größten Sorten von 6 fl. bis 9 fl. per Stück.

Drap Amazone,

in hellen und dunklen Farben, zu Damen-paletots, Reitkleidern und Mänteln, sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

**W. Helm**

aus Frankfurt am Main

(Marstallseite nächst dem Schloß)

bezieht diese Messe mit einem reichhaltigen Lager von englischen

Stahlschreibfedern,

die Alles bis jetzt Dagewesene, hinsichtlich ihrer Schleifart, Elastizität und Dauerhaftigkeit weit übertrreffen und nichts zu wünschen übrig lassen. Bei mehr als 100 verschiedenen Arten und einem Vorrath von

50,000 Duzend

befinden sich alle Spizarten, so daß man für die leichteste so wie für die schwerste Hand die passende Feder findet. Ferner werden zur Auswahl der Sorten Musterkarten mit 12 Stück verschiedenen Federn zu 9 kr. ausgegeben und später an Zahlung angenommen.

Neueste magnetische Federn und Platina-Federn,

die gleich Dinte annehmen und nie rosten.

Die Preise werden so billig gestellt, daß man ein Duzend von 2 bis 6 kr. das Gros von 12 bis 48 kr. bekommen kann. Federhalter von allen Sorten, von 1/2 bis 6 kr. das Stück, im Duzend billiger.

Bei Unterzeichnetem ist alter Affenthaler zu haben, der Schoppen zu 6 kr.

Fr. Lipp, zur goldenen Waage.

**Friedrich Vöttner**

aus Stuttgart

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Damencorsetten zu geneigter Abnahme. Die Preise sind fest und möglichst billig gestellt. Seine Bude ist auf der Theaterseite, vom Schloß aus, rechts die zweite.

Für Damen

empfiehlt der Unterzeichnete abermals zu dieser Messe seine Fabrikniederlage von

acht englischen Nähadeln mit blauen runden Döhren, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 24 und 30 kr., langohrige Nähadeln, für Kurzstichtige zum Guteinfäden, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern 30 kr. Gute niederländische Nähadeln, das Hundert zu 16 und 20 kr. Alle Sorten **Strick-, Stopf-, Häkel-, Stramin-, Haar- und Insectennadeln** zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, die keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 20 kr., nach ihrer Größe, Stecknadeln im Loth von verschiedenen Größen, 1 Loth 3 kr., 8 Loth zusammen 20 kr.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 48 kr.

W. Helm aus Frankfurt a. M.,

Marstallseite nach dem Schloß mit Firma versehen.

Zu sehr billigen Preisen verkaufe ich während der Messe alle Sorten Strick- und Häkel-Wolle, Hut- und Haubenbänder, wollene und baumwollene Unterhosen u. Jacken für Herren, Damen und Kinder, Espantollet, Varchent, Drillche und Stramin-Pantoffelzeuge.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Museum.

Zur Feier des allerhöchsten Namenstages **Er. Königl. Hoheit des Großherzogs** findet Donnerstag den 15. d. M. bal paré im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 2 Uhr.

Die Gallerien werden um 6 Uhr geöffnet.

Karlsruhe den 8. November 1849.

Die Commission.

Bürgerwehr.

10. Compagnie. (2. Feuerwehr). Montag den 12. November d. J. rückt die 10. Compagnie zum Scheibenschießen aus, und versammelt sich hierzu pünktlich um 2 Uhr, Nachmittags, am Ludwigsthor.

Die Mannschaft, welche für Patronen selbst zu sorgen hat, erscheint hierzu in Rappen, sonst aber in vollständiger Ausrüstung.

Der Hauptmann.

Gewerb-Verein.

Dienstag den 13. d., Abends 6 Uhr,
Vortrag des Herrn Berggrath Walschner über
das Schwarzwerden des Weines und die Mittel,
solches zu verhindern.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 12. November. 152. Abonnements-
vorstellung. Zweite Abtheilung. **Dorf und
Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und fünf
Acten von Charl. Birch-Pfeiffer. Frau. Ernst:
Lorle zum Debut.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 71 vom 10. November 1849 enthält:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihungen.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben nachstehende
Verleihungen gnädigst zu beschließen geruht:

A. Unter dem 27. October:

I. für das 1. und 2. Corps der, die Operations-
armee am Rhein gebildet habenden k. preuß.

Truppen:

a. vom militärischen Karls-Friedrichs-Verdienst-Orden
das Ritterkreuz:

den Oberstleutnants v. Horn, Kommandeur des 25.,
Heuseler, Kommandeur des 24., und Nolte, Kom-
mandeur des 17. Inf.-Reg., den Majors v. Scholten
von der 8. Artilleriebrigade, und Erich vom General-
stabe des Gardekorps, den Rittmeistern v. Bachowsky
vom 9. Husarenregiment und Grafen zu Solms-Fau-
bach vom 8. Uhlanenregiment, dem Hauptmann Wer-
ner von der 8. Artilleriebrigade, dem Premierleutnant
v. Reichenbach vom 16. Inf.-Reg., bei dem Land-
wehrbataillon Iferlohn, und dem Secondeleutnant von
Lepell vom 20. Infanterieregiment.

2. Vom Zähringer Löwen-Orden
das Großkreuz:

den Generalmajors und Divisionskommandeurs von
Nieswand und v. Webern;

das Kommandeurkreuz mit dem Stern:
dem Generalmajor und Brigadefeldkommandeur v. Mün-
chow, und dem Obersten und Divisionskommandeur
Grafen v. Schlieffen;

das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub:
den Obersten und Brigadefeldkommandeurs von der
Chevallerie, Baron v. Schleinig, v. Giese,
ad interim v. Kufferow, v. Kommel und v. Braus-
chitz;

das Kommandeurkreuz:

dem Major v. Borcke vom Generalstab, dem Oberst-
leutnant Schmidt vom 20., den Majors v. Brause
vom 24., v. d. Lippe vom 25., Scherbening vom
26., v. Seckendorff vom 26., v. Bialke vom 27.,
v. Sellentin vom 27., von Plehwe vom 28., von
Frobel vom 30. Inf.-Reg., v. d. Mülbe vom Mag-
deburger Gardelandwehrbataillon, v. Thiesenhausen
vom Düsseldorf Gardelandwehrbataillon, von Born-
stedt vom 2. Bataillon (Iferlohn) des 16., v. Alvens-
leben vom 2. Bataillon (Halle) des 27., v. Weltzien
vom 2. Bataillon (Mühlhausen) des 31., v. May vom
3. Bataillon (Sangerhausen) des 31. Landwehrreg., und
Fleiß von der 5. Artilleriebrigade;

das Ritterkreuz mit Eichenlaub:

dem Hauptmann Hartmann vom Generalstab, dem
Premierleutnant Grafen v. d. Gröben von der Adju-
tantur, dem Premierleutnant v. Rangau vom 5.
Uhlanenreg., dem Secondeleutnant Grafen v. Schmettau
vom 4. Kürassierreg., dem Intendanturassessor Köllner

des 1. Corps, dem Divisionsauditeur Heymann des 1.
Corps, dem Bataillonsarzt Dr. Hammer vom 3. Bat.
des 27. Landwehrregiments, und dem Stabsarzt Dr.
Westphal;

Das Ritterkreuz:

den Premierleutnants v. Heinemann vom 26. In-
fanterieregiment, Beyer vom 19. Infanterieregiment
und v. Wigendorff I. vom 8. Uhlanenregiment, dem
Secondeleutnant Krokfius vom 6. Uhlanenregiment,
den Premierleutnants v. Lindern vom 11. Husarenre-
giment, v. Sperling vom 29. Infanterieregiment und
v. Glümer vom 26. Infanterieregiment, dem Hauptmann
v. Montowt und dem Premierleutnant Graff vom
17. Infanterieregiment, den Secondeleutnants v. Schlie-
ben II. und v. Minckwig vom 20. Infanterieregi-
ment, den Hauptleuten v. Pleffen und Malotki v.
Trzebiatowski und den Secondeleutnants v. Re-
ander, v. Papstein und v. Stosch vom 24. Infan-
terieregiment, dem Premierleutnant Kellermeister
von der Kund und den Secondeleutnants Hartmann,
Grote, v. Kornagki und Brockhausen vom 25.
Infanterieregiment, den Hauptmännern v. Dberniß,
v. Schmettau und dem Secondeleutnant v. Fischer-
Treuenfeld vom 26. Infanterieregiment, dem Se-
condeleutnant v. Michalowski vom 27. Infanterie-
regiment, den Hauptmännern v. Herzberg, Freiherr
v. der Goltz und v. Zschüsch, den Premierleu-
nants v. Berneoul und v. Münchhausen und
dem Secondeleutnant Berthold vom 28. Infanterie-
regiment, dem Hauptmann v. Wyszcki, dem Premier-
leutnant v. Funk, den Secondeleutnants v. Böttcher
und v. Fsing vom 29. Infanterieregiment, dem Haupt-
mann Dlech, den Secondeleutnants Strubberg,
Liegmann und Tgel vom 30. Infanterieregiment,
dem Hauptmann v. Gotsch und den Secondeleutnants
v. Münchhausen, v. Sperling II. und v. Reuß II
vom 31. Infanterieregiment, dem Secondeleutnant von
Schweinig vom 38. Infanterieregiment, dem Premier-
leutnant v. der Delsniz vom 40. Infanterieregiment,
dem Hauptmann v. dem Knebeck vom 1. Bataillon
(Berlin) des 2. Gardelandwehrregiments, dem Seconde-
leutnant v. Schlegell vom Gardereserve-Infanterie-
Landwehrregiment, dem Premierleutnant v. Reuman
vom 1. Garderegiment zu Fuß, dem Premierleutnant
v. Gaudy vom Kaiser-Franz-Brenabierregiment, dem
Secondeleutnant Brünig vom 3. Bataillon (Waren-
dorf) des 13. Landwehrregiments, dem Hauptmann
Krüger und dem Secondeleutnant Seeliger vom
2. Bataillon (Iferlohn) des 16. Landwehrregiments, dem
Premierleutnant v. Westernhagen vom 27. Infan-
terieregiment, beim 1. Bataillon (Halberstadt) des 27.
Landwehrregiments, dem Secondeleutnant Schöder
vom 3. Bataillon (Achersteben) des 27. Landwehrregi-
ments, dem Secondeleutnant Fischer vom 3. Bataillon
(Sangerhausen) des 31. Landwehrregiments, dem Haupt-
mann v. Dypell und dem Secondeleutnant v. Belle
vom 5. Jägerbataillon, dem Premierleutnant v. Gayette
und dem Secondeleutnant Sirt v. Armin vom 8.
Jägerbataillon, den Secondeleutnants Krug v. Ridda
und v. Heuduck vom 9. Husarenregiment, dem Ritt-
meister v. Hobe vom 12. Husarenregiment, dem Ritt-
meister v. Göge und dem Secondeleutnant v. Luck vom
6. Uhlanenregiment, dem Rittmeister v. der Lancken
vom 7. Uhlanenregiment, dem Premierleutnant v. der
Dsten und dem Secondeleutnant von Cuen vom 8.
Uhlanenregiment, dem Hauptmann Isenburg von der
12pfündigen Batterie Nr. 12, dem Hauptmann Senge-
feld von der 6pfündigen Fußbatterie Nr. 37, dem Pre-
mierleutnant v. Meyen von der 8. Artilleriebrigade,
dem Secondeleutnant v. Schell von der 6pfündigen
Fußbatterie Nr. 11, dem Hauptmann v. Voigt von
der 8. Pionierabtheilung, dem Intendanturath Leske,
dem Regierungsgrath, Premierleutnant Delius, dem
Regimentsarzt Dr. Geister vom 4. Kürassierregiment,
den Bataillonsärzten Dr. Lemke vom 26. Infanterie-
regiment und Reuter vom 24. Infanterieregiment,
und dem Assistentenarzt Bornemann vom 29. Infan-
terieregiment.

(Schluß folgt.)

Dampf-Schiffahrt Düsseldorfer Gesellschaft.



Abfahrt vom 16. Oktober an.

Von Mannheim nach Mainz täglich um 1½ Uhr Nachmittags.

„ Mainz nach Köln, Düsseldorf täglich um 7½ Uhr Morgens.

„ Düsseldorf nach Arnheim, Rotterdam Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 8½ Uhr Morgens, und zwar:

Montag und Donnerstag auf die Abfahrt der englischen Boote von Rotterdam nach London.

Ueber die Fahrpreise gibt die hiesige Eisenbahn-Expedition nähere Auskunft.

Karlsruhe den 15. Oktober 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Wiesanzeige.

Bitte, diese Anzeige nicht zu übersehen!

Adam Hülsenhaus, Flanellfabrikant

aus Kallstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

erlaubt sich hiermit sein bestens assortirtes Wollenwarenlager in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: die feinsten und besten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche die vollkommenste Güte gleich wie die englischen haben und auf das Beste decatirt sind, damit dieselben durchs Waschen und vom Schweiße nicht mehr eingehen; ferner auch die schwersten Moltone von 1, 2, 3, 4 und 5 Breite, wo man von letztern nur zwei Bahnen für einen Unterrock nöthig hat, sowie alle Sorten caricte Flanelle, für Mäntel und Kleider sehr passend, auch eine große Auswahl in wollenen Gesundheits-Bettdecken, Hügel- und Pferddecken und Hamburger Strickwolle; sämtliche Waaren bestehen aus reiner Schafwolle, ohne den mindesten Zusatz von Baumwolle.

Da ich mich entschlossen habe, von hier nach Hause zu reisen, so werden sämtliche Waaren zu ganz billigen Preisen verkauft, und bitte, sich von deren Wahrheit überzeugen zu wollen. Meine Bude befindet sich, wie schon bekannt, auf der Marstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

Ich empfehle auch noch eine Parthie Rosa-Flanell, welcher für Leibbinden und Hemden sehr nützlich und gesund ist.

Adam Hülsenhaus, Flanellfabrikant.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Knaus, Amtsrevisor v. Sinsheim. Hr. Schuller, Dr. von Bruchsal. Dr. Jäger, Hofgerichtsfretär v. Freiburg. Mad. Baumberger mit Fam. von Pforzheim. Dr. Volt, Kfm. v. Neustadt. Hr. Brotter, Kfm. von München.

Englischer Hof. Hr. Claus, Part. mit Bed. v. Landau. Hr. Heidel, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Röther, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heiligenthal, Gastgeber v. Baden.

Erbsprinzen. Hr. Hufschmidt, Assessor v. Sinsheim. Hr. Feld, Verwalter v. Lobensfeld. Mad. Diäser v. London. Hr. Gebhard, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Broelsch, Kfm. v. Köln. Hr. Dr. Ziden v. Frankfurt. Hr. Nolte, Kfm. v. Hamburg. Hr. v. Hornstein v. Konstanz.

Goldener Adler. Hr. Müller, Part. v. Schaffhausen. Hr. Höfer, Part. v. Freiburg. Dr. Siegler, Zollbeamter v. Pforzheim. Hr. Bruder, Defonom v. Buhl.

Goldenes Kreuz. Hr. Bakrahm, Kent. v. London. Hr. Rümelin, Kfm. v. Eppingen. Dr. Grupp, Kfm. von Eberfeld. Dr. Frahne, Kfm. v. Köln. Dr. Richter, Kfm. v. Kassel. Hr. Baron v. Degenfeld v. Baden. Dr. von Grennerof, franz. Offizier v. Strassburg. Hr. Esser, Kfm. v. Krefeld. Hr. Wertheim, Kfm. v. Bielefeld.

Goldener Ochse. Hr. Zeppenfeld, Kfm. v. Ottendorf. Hr. Walz, Kent. v. Basel. Dr. Starberg, Kfm. v. Mainz. Hr. Wippermann, Kentier von Bruchsal. Dr. Müller mit Tochter von Rempten.

Pariser Hof. Hr. Rabmond, Kent. von Düsseldorf. Hr. Baldthäuser, Kfm. v. Essen. Hr. Armbrust, Part. v. Offenburg. Hr. Schmid, Gastgeber v. Schappach.

Ritter. Hr. Siegel, Part. v. Bruchsal. Dr. Perling, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Köhler, Kfm. daher. Dr. Gram, Offizier von Bruchsal. Hr. v. Menzingen, Offizier daher. Dr. Heriforn, Kfm. v. Horb. Dr. Kern, Kfm. v. Biebrich. Dr. Palm f. bair. Kürassier-Offizier von Landshut. Dr. Palm, Offizier von Mannheim.

Zum weißen Bären. Dr. Sulzerath, Kameralrath. v. Heidelberg. Hr. Levi, Part. von Neustadt. Dr. Vogt, Schreinermeister v. Mosheim. Hr. Maier mit Nichte von Gernsbach. Hr. Gruber, Kand. der Phil. v. Speyer. Hr. Paß, Bäckermeister v. Pflittersdorf. Dr. Rothfuß, Pblsm. mit Frau daher.

Zähringer Hof. Hr. Böhm, Kfm. mit Gattin von Künzelsau. Hr. Weiß, Banquier v. Stuttgart. Hr. Gaum, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Strauß, Künstler v. Paris. Hr. Peyden, Kfm. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Taxator Wagner: Frau Biselbrecht mit Fam. v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.